

TUCH



TUCH

Größe 40 x 200 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry**, (35% Seide (Maulbeer), 35% Baby Alpaca, 30% Schurwolle Merino extrafein, Lauflänge 175 m/50 g), **150 g Beige (Fb 12)** und **150 g Graugrün (Fb 13)**; Stricknadeln Nr. 3,5, für den offenen Maschenanschlagn das Seil einer Rundstrickstricknadel, 60 cm lang.

HINWEIS: Das Tuch wird in der Mitte mit einem offenen Maschenanschlagn begonnen. Dann wird jeweils ½ Tuchlänge in einer Farbe gestrickt, sodass das Tuch mit einer Zackenkante an beiden Tuchseiten endet.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

M elastisch abketten: 2 M re str., * beide M zurück auf die linke Nadelspitze heben, dann beide M re verschränkt zusstr. Es liegt nun 1 M auf der rechten Nadel. Die nächste M re str., dann wie ab * beschrieben weiterarb., bis alle M abgekettet sind. Am Ende den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Maschenprobe: Ajourmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 21 M und 32 R = 10 x 10 cm.

OFFENER MASCHENANSCHLAG

Man braucht die in der Anleitung angegebene Stricknadel und das Seil einer Rundstricknadel. Zuerst eine Anfangsschlinge auf der Stricknadel bilden. Diese Anfangsschlinge zählt nicht als Masche. Das Seil der Rundstricknadel wird parallel zur Nadel in die Hand genommen. Garn und Seil werden ähnlich wie bei einem Kreuzanschlagn gehalten. Das Seil liegt dabei locker über dem Daumen der linken Hand, das Garn ist um den linken Zeigefinger gewickelt. * Man führt die Nadel zu sich, unter dem Seil hindurch, holt den Faden und zieht ihn wieder unter dem Seil zu sich durch, dann den Faden, der vom Zeigefinger kommt, wie

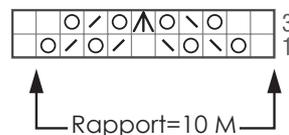
einen Umschlag über die Nadel legen. Ab * so oft wdh., bis sich die benötigte Anzahl der Maschen auf der Nadel befindet. Nun werden die aufgeschlagenen Maschen, die sich auf der Nadel befinden, links abgestrickt. Es ist ratsam in der 1. Reihe die 1. Masche und später das Seil der Rundstricknadel gut festzuhalten, sodass keine locker aufgenommenen Maschen verloren gehen und sich nichts verdreht. Die Anfangsschlinge wird nicht mitgestrickt, stattdessen einfach von der Nadel gleiten lassen und auflösen. Am Maschenanschlagn bleibt die unterste Reihe auf dem Seil der Rundstricknadel stillgelegt.

Tuch: Man beginnt in der Mitte des Tuchs und strickt jeweils zu den Tuchenden, s. die gestrichelte Linie in der Schnittskizze. 85 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Beige mit dem offenen Maschenanschlagn anschlagen. Zunächst 1 Rückr li str., die Anfangsschlinge auflösen. Im Ajourmuster str., dafür M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, lt. Strickschrift beginnen, 8 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, doppelte Randm. Die 1. – 4. R stets wdh. In 100 cm Gesamthöhe mit der 4. R Strickschrift enden, dann alle M wie folgt elastisch abk.: * Die ersten 4 M des Rapports wie beschrieben elastisch abk., dann die folg. 3 M (= 1 U, 1 doppelter Überzug, 1 U der 3. R des Ajourmusters) re zusstr. und dann elastisch abk. Die restl.

M des Rapports wie beschrieben elastisch abk., ab * stets wdh., bis alle M abgekettet sind. Für die 2. Hälfte des Tuchs mit den M des offenen Maschenanschlagns in Graugrün zunächst 1 Rückr li str. Das Seil der Rundstricknadel entfernen. Im Ajourmuster str., dabei die M wie bei der 1. Tuchhälfte einteilen. Nach 100 cm Graugrün M elastisch abk., siehe 1. Tuchhälfte.

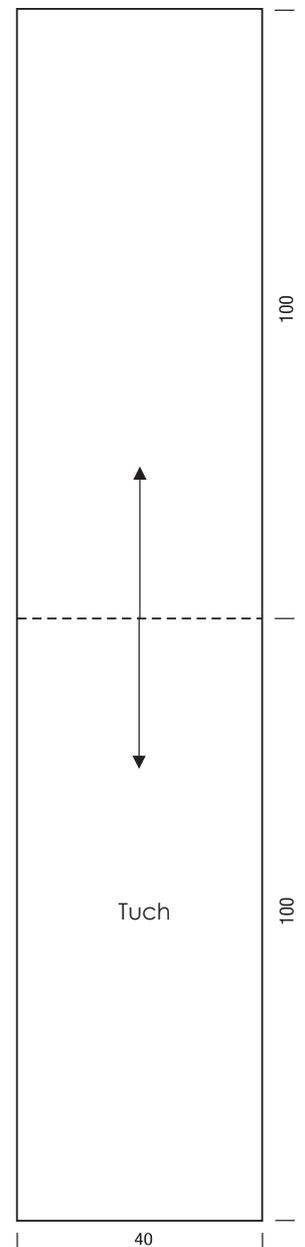
Fertigstellen: Tuch spannen, dabei auch die Zacken des Ajourmusters herausarbeiten. Tuch anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊙ = 1 Umschlag
- ⊞ = 2 M re zusstr.
- ⊞ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⊞ = 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen)



TUCH

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche